

REICHSKURSBUCH

Von der zum 15. Mai rechtzeitig erscheinenden
ersten Sommerausgabe 1927 ab wird das

Reichskursbuch

nicht mehr im Kommissionsverlage von Julius Springer in Berlin, sondern vom Reichspostministerium direkt durch das Postzeitungsamt vertrieben. Dem Buchhandel und anderen Wiederverkäufern, Reisebüros usw. liefert das Reichspostministerium das Buch direkt mit einem Nachlaß von 30 vom Hundert. Die Bestellungen müssen

direkt an das Postzeitungsamt Berlin W 9

gerichtet und die Beträge gleichzeitig auf dessen Postscheckkonto Berlin 3400 eingezahlt werden. Außerdem ist das Reichspostministerium bereit, nichtverkaufte Stücke, und zwar bis zum 10. Teil der bezogenen Kursbücher einer Ausgabe bis zehn Tage nach Erscheinen der nächsten Ausgabe durch das Postzeitungsamt wieder zurückzunehmen und den Betrag dafür zurückzuzahlen.

Zum 15. Mai erscheinen wie früher 2 Ausgaben:

Große Ausgabe

mit der großen Übersichtskarte
RM 6.50 ord., RM 4.55 netto

Kleine Ausgabe

Nr. 1 Nördliches und östliches Deutschland
Nr. 2 Mittleres und westliches Deutschland
Nr. 3 Südliches Deutschland
je RM 2.— ord., RM 1.40 netto

Ausländische Buchhandlungen können durch das Postzeitungsamt nicht beliefert werden. Die Verlagsbuchhandlung Julius Springer, Berlin W 9, ist daher ermächtigt worden, die Lieferung dieser Kursbücher zu übernehmen. Sie ist bereit, das Buch an ausländische Wiederverkäufer mit einem Nachlaß von 15 vom Hundert zuzüglich Porto zu liefern.

Berlin W 66, April 1927

Reichspostministerium